

1. und 2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Anger II“ für die Flst.Nrn. 898 und 901, Gemarkung Bergen und Bauantrag der Firma Werkzeugbau Meindl KG, Brunnweg 1- 3, zur Errichtung einer Produktionshalle mit Bürogebäude an der Staudacher Str. (Kreisstr. TS 5)

1. Bürgermeister Gietl sprach von einem wichtigen Tag für Bergen, da es um die Zukunft des größten Gewerbebetriebes in Bergen gehe. Am vergangenen Sonntag wurde die Aufsteckung der Halle vor Ort besichtigt. Man sei hierbei zu dem Ergebnis gekommen, durch Verringerung der Dachneigung auf 10° die Firsthöhe von 13,40 m auf 12,24 m zu verringern. Zu der von Gemeinderäten geforderten Absenkung des Gebäudes in das Gelände hätten der Architekt und der Bauherr klar zu verstehen gegeben, dass Sie einer Absenkung nicht zustimmen können da sie dann Probleme mit der Grundstücksentwässerung sehen. Der Investor könne dieses Risiko nicht eingehen. Zur notwendigen Ausgleichsfläche sagte er, dass die Bestätigung eines Grundeigentümers vorliege, hierfür dem Bauherrn ca. 6000 m² zur Verfügung zu stellen.

Zur Abbiegespur auf der Kreisstr. TS 5 liege ein Schreiben des Landratsamtes vor, wonach die Kreisstraßenverwaltung beabsichtige, den Bau der Abbiegespur durch Sondernutzungsvertrag direkt mit dem Antragssteller (Firma Meindl) zu regeln.

Es erschien Hans Jörg Schürf.

Das Schreiben von Anwohnern von Pletschach vom 07.11.2004 wurde vom Vorsitzenden verlesen. Als alternative Fläche für das Gewerbegebiet werden darin die Grundstücke zwischen Siegsdorfer Str. und Kreisstr. TS 5 vorgeschlagen. Zu der geforderten Geschwindigkeitsbeschränkung sagte der 1. Bürgermeister, dass mit dem Landratsamt und der Polizei bereits Kontakt aufgenommen worden sei und durch die künftige zweite Abbiegespur in das Gewerbegebiet durchaus eine neue Situation gesehen werde.

Zu der Aussage, dass der Bau der Halle schnell „durchgedrückt“ werden soll sagte der Vorsitzende, dass über das Gewerbegebiet und den Bau der Halle bereits seit einem Jahr öffentlich diskutiert werde. Aus dem Gemeinderat wurde darauf verwiesen, dass im Wohnbaugebiet Weißachen bereits Gebäude mit 12,6 m Giebelhöhe stehen. Von zwei Gemeinderatsmitgliedern wurde die Absenkung um ca. 1 m nochmals zur Sprache gebracht. Die Funktionsfähigkeit des Betriebes würde sich dadurch nicht ändern. Von den Fraktionsprechern wurde Zustimmung zum Bebauungsplan und dem Bauantrag geäußert.

Beschluss: 15 : 0

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes in der vorliegenden Fassung, gefertigt von Architekt Kurzeder, Übersee, zu.

Zum Bauantrag wurde vorgetragen, dass eine Erklärung des Bauherrn gemäß § 33 BauGB vorliege, dass dieser für den Fall der Erteilung der Baugenehmigung die künftigen Festsetzungen eines Bebauungsplanes unter Verzicht auf den Rechtsweg anerkenne. Das Landratsamt, (Frau Herrmann) sehe die parallele Behandlung des Bebauungsplanes und des Bauantrages positiv, da bei diesem Großprojekt die Baupläne von einer Anzahl von Fachstellen geprüft werden müsse.

Beschluss: 15 : 0

Dem Bauantrag der Firma Werkzeugbau Meindl KG, Brunnweg 1-3 zur Errichtung einer Produktionshalle mit Bürogebäude an der Staudacher Str. (Kreisstr. TS 5) stimmt der Gemeinderat zu.

3. Bauantrag der EDEKA CHIEMGAU eG, Trostberg, zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes am Heckenweg

Der Vorsitzende informierte über Folgendes: Die Verkaufsfläche sei auf 899 m² verringert worden. Zu der Geschossfläche von 1565 m² liege eine gutachterliche Stellungnahme insbesondere im Hinblick darauf vor, dass die verbrauchernahe Versorgung nicht beeinträchtigt wird da der Standort verbrauchernah und in die örtliche Bebauung integriert sei.

Er betonte, dass die Anlieferungen nicht vor 6 Uhr früh erfolgen dürfen. Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes seien hinsichtlich der Wandhöhe und Firstrichtung erforderlich. Die Wandhöhen der derzeit bestehenden Gebäude überschreiten bereits erheblich die Festsetzung des Bebauungsplanes.

Die Einwendungen der WEG Brunnweg 7 mit Schreiben von 02.11.2004 wurden vorgetragen. Die Einwände sollen von der Genehmigungsbehörde soweit möglich berücksichtigt werden. Der 1. Bürgermeister unterrichtete weiters über ein Schreiben des EDEKA Aktivmarktes Pfeilstetter, Dorfplatz 10. Es wird darin auf die Schwierigkeiten bei der Anlieferung sowie baulicher Unzulänglichkeiten hingewiesen. Herr Pfeilstetter sagte in der Sitzung, dass angedacht sei, den bestehenden Lebensmittelmarkt am Dorfplatz an den neuen Standort am Heckenweg umzusiedeln.

Beschluss: 15 : 0

Nach Beratung stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes am Heckenweg zu. Gleichzeitig wird den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich Firstrichtung und seitliche Wandhöhe zugestimmt.

Es wurde beschlossen, die Sitzung nichtöffentlich fortzusetzen

Schriftführer

Vorsitzende

Heinz Riefer
VOAR

B. Gietl
1. Bürgermeister